

## Gesamtverzinsung der Stuttgarter mit 4,01 Prozent weiter über Marktdurchschnitt

**Die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. bietet ihren Kunden 2015 eine Gesamtverzinsung von 4,01 Prozent (2014: 4,31 Prozent). Sie wird damit weiter über dem zu erwartenden Marktdurchschnitt liegen. Die in der Gesamtverzinsung enthaltene laufende Verzinsung beträgt 3,3 Prozent (2014: 3,6 Prozent). Hinzu kommen die Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven und die Schlussüberschuss-Anteile, errechnet nach dem Assekurata-Modellfall mit einer Laufzeit von 25 Jahren. Grund für die Anpassung sind die niedrigen und immer noch sinkenden Zinsen an den Kapitalmärkten.**

- **Die Stuttgarter deklariert für 2015 eine laufende Verzinsung von 3,3 Prozent**
- **Hervorragende Finanzstärke ist Basis der überdurchschnittlichen Verzinsung**

Die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. bietet ihren Kunden 2015 eine Gesamtverzinsung von 4,01 Prozent (2014: 4,31 Prozent). Sie wird damit weiter über dem zu erwartenden Marktdurchschnitt liegen. Die in der Gesamtverzinsung enthaltene laufende Verzinsung beträgt 3,3 Prozent (2014: 3,6 Prozent). Hinzu kommen die Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven und die Schlussüberschuss-Anteile, errechnet nach dem Assekurata-Modellfall mit einer Laufzeit von 25 Jahren. Grund für die Anpassung sind die niedrigen und immer noch sinkenden Zinsen an den Kapitalmärkten.

Ralf Berndt, Vorstand Vertrieb und Marketing der Stuttgarter, betont: „Es ist auf unsere ausgezeichnete und regelmäßig durch unabhängige Experten bestätigte Finanzstärke zurückzuführen, dass wir weiterhin diese überdurchschnittliche Verzinsung bieten können.“ Erst im August 2014 erneuerte das internationale Analysehaus Fitch das Finanzstärke-Rating „A+“ (Ausblick stabil) der Stuttgarter. Das Unternehmen ist auf die Herausforderungen der Zukunft also hervorragend vorbereitet. Neben der hohen Finanzstärke ist die Gesellschaftsform hierfür ein wesentliches Argument: Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit muss Die Stuttgarter keine Aktionärs-Interessen bedienen. Die erwirtschafteten Überschüsse kommen einzig und allein den Versicherten zugute.

Im gesetzlichen Rentensystem müssen immer weniger Erwerbstätige für immer mehr Ruheständler aufkommen. Die Ansätze, wie die Menschen angesichts dieser demografischen Entwicklung in Zukunft vorsorgen können, sind individuell sehr verschieden. Aber die grundsätzliche Frage, wie man eine drohende Altersarmut verhindert, muss sich früher oder später jeder stellen. Lebens- und Rentenversicherungen können darauf eine überzeugende Antwort geben. Mit ihren garantierten und lebenslangen Rentenzahlungen sind sie nach wie vor ein wichtiges Element einer verlässlichen Altersvorsorge. Über 80 Prozent der deutschen Erwerbsfähigen im Alter zwischen 18 und 55 Jahren setzen weiter auf die private oder betriebliche Lebens- und Rentenversicherung. Das zeigt eine aktuelle Befragung von TNS Infratest im Auftrag der Stuttgarter.

### **Pressekontakt:**

Annibale Picicci

Telefon: 0711 / 665 - 14 71

Fax: 0711 / 665 - 15 15

E-Mail: [annibale.picicci@stuttgarter.de](mailto:annibale.picicci@stuttgarter.de)

**Unternehmen:**

Stuttgarter Lebensversicherung a.G.  
Rotebühlstr. 120  
70135 Stuttgart

Internet: [www.stuttgarter.de](http://www.stuttgarter.de)

**Über Die Stuttgarter:**

Die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. als Muttergesellschaft der Stuttgarter Versicherungsgruppe ist mit über 100 Jahren Tradition als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) allein den Interessen ihrer Versicherten verpflichtet. Der Schwerpunkt der Stuttgarter liegt auf modernen Vorsorgelösungen in der Lebens- und Unfallversicherung. Relevante Kennzahlen bestätigen seit vielen Jahren die Verlässlichkeit, Solidität und Finanzstärke des Unternehmens.

die stuttgarter